

Jahresbericht 2023/2024

Einführung

Liebe Freundinnen und Freunde, herzliche Grüße!

Wir freuen uns, dass ein weiteres Jahr vergangen ist und wir immer noch stark und voller Tatendrang sind. Trotz der vielen Ereignisse während der Covid-Pandemie bin ich glücklich, dass uns nichts daran gehindert hat, unsere Ziele zu erreichen. Wir haben unser Bestes getan, um die Kinder, die wir in unserer Obhut haben, bestmöglich zu fördern.

Es wurden zahlreiche Verbesserungen an der Schule erzielt, wenngleich auch einige Herausforderungen zu meistern waren. Dennoch haben wir es gemeinsam geschafft, die Aktivitäten der Schule zum Besseren zu gestalten. Deshalb erfüllt es die Bright Future Schulgemeinschaft mit Freude, Ihnen den jährlichen Bericht über die Aktivitäten, Erfolge, Herausforderungen des letzten Schuljahres und den Weg in die Zukunft zu präsentieren.

Dies alles wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen. Ihre Bemühungen sind von unschätzbarem Wert für die Zukunft der Kinder. Wir sind sehr dankbar für die kontinuierlichen Spenden, die Sie der Schule für ihre Entwicklung entgegenbringen. Unser Dank gilt dem gesamten Team der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung, den Spenderinnen und Spendern, und den Patinnen und Paten für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Entwicklung der Bright Future School.

Wir haben in diesem Jahr 51 Kinder im Kindergarten und 253 Kinder in der Primarstufe, dies entspricht insgesamt 304 Schüler*innen. Die Erzieherinnen und Lehrkräfte – acht Frauen und sieben Männer – unterrichten die Kinder mit großer Sorgfalt und stehen ihnen jederzeit zur Seite. Wir beschäftigen zudem acht nicht pädagogische Mitarbeitende (vier Frauen und vier Männer), die die Schule bei verschiedenen Aufgaben unterstützen, wie der Pflege des Schulgartens, der Versorgung der Kinder und der Zubereitung von Mahlzeiten.

Anzahl der Schüler*innen im Jahr 2023

KLASSE	JUNGS	MÄDCHEN	TOTAL
Kindergarten	25	26	51
Klasse 1	15	15	30
Klasse 2	21	14	35
Klasse 3	14	16	30
Klasse 4	21	30	51
Klasse 5	21	19	40
Klasse 6	18	18	36
Klasse 7	05	26	31
TOTAL	140	164	304

Kindergarten

Jedes Kind ist anders. Deshalb müssen wir flexibel auf die Wünsche und Persönlichkeiten der Kinder eingehen. Eine Betreuung von Kindergartenkindern erfordert Geduld, Verständnis und Verständigung. Unser Ziel ist es, ein sicheres und einladendes Umfeld zu schaffen, das die physische und emotionale Sicherheit der Kinder gewährleistet. Die Erzieherinnen haben klare Routinen und Grenzen etabliert, um den Kindern ein Gefühl der Sicherheit zu vermitteln und Selbstdisziplin zu fördern.

Unsere Erzieherinnen ermutigen die Kinder, selbst Entscheidungen zu treffen und Aufgaben selbständig zu erledigen. Sie planen außerdem ansprechende Aktivitäten wie Malen, Modellieren, Zeichnen, Musik und Spiele, was starke emotionale Schwankungen und Wutanfälle der Kinder minimiert. Die Erzieherinnen haben Beziehungen aufgebaut, indem sie sich für das Leben, die Interessen und Stärken jedes Kindes interessieren. Sie haben den Kindern geholfen, Konzepte und Aufgaben durch visuelle Erklärungen zu verstehen. Dadurch werden in Spielen und bei anderen Aktivitäten soziale Fähigkeiten wie Teilen und Zusammenarbeit gefördert. So macht das Lernen Spaß und die Energie und Begeisterung der Kinder wird angeregt.



Grundschulkinder während einer Versammlung



Grundschulkinder während der Pause

GRUNDSCHULE

Die Primarstufe bietet den Kindern eine positive und inklusive Lernumgebung, die ein Zugehörigkeitsgefühl und gegenseitigen Respekt fördert. Unsere Lehrkräfte unterstützen die aktive Teilnahme und Einbindung durch praktische Aktivitäten, Gruppenarbeit und Diskussionen. Durch die sorgfältige Planung von Unterrichtsstunden und die Bereitstellung aller benötigten Materialien wird zudem Unruhe vermieden. Wir feiern die Vielfalt, indem wir die einzigartigen Fähigkeiten, Kulturen und Erfahrungen unserer Kinder wertschätzen. Darüber hinaus bieten wir Möglichkeiten zur körperlichen Betätigung und erkennen die Bedeutung von Bewegung und Erholung im Lernprozess. Unsere Lehrkräfte ermutigen die Kinder, selbständig und verantwortungsbewusst zu sein und fördern schrittweise ihre Selbstmanagementfähigkeiten.

Im Jahr 2023 hatten wir 23 Kinder in der Klasse 7, die ihre Grundschulabschluss-Prüfung (PLE) abgelegt haben, 20 Kinder haben diese Prüfungen mit recht gutem Ergebnis bestanden. Während diese Kinder ihre Ausbildung fortsetzen konnten, hatten andere leider keine Möglichkeit dazu. Vielen Dank für Ihre kontinuierliche

Unterstützung, die uns ermöglicht, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen und ihnen eine positive Schulumgebung zu bieten.

ERFOLGE

BMZ-Projekt an der Schule

Die Bright Future Schulgemeinschaft war, im Rahmen der „Green Light Future Union“, im Jahr 2023 eine der 13 Initiativen, die von der Förderung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)/GLS Zukunftsstiftung Entwicklung profitiert hat. Unsere Initiative zielt darauf ab, die Schulbildung mit der Praxis in biologischer Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung bei Förderung umweltfreundlicher Methoden zu verbinden.

Die positiven Auswirkungen lassen sich sehen: einen verbesserten Zugang zu sauberem Wasser und Bildung, den Aufbau von Kapazitäten für Lehrer*innen, Jugendförderung sowie den Ausbau der Einkünfte durch Aktivitäten wie Geflügelzucht und Backen. Zusätzlich wurde die Infrastruktur ausgebaut und der Schulgarten mit einer Vielzahl an Gemüse wie Frühlingszwiebeln, Sukuma Wiki, Spinat, Amaranth und Bitterzitrone vergrößert. Durch unsere Initiative werden Schüler*innen praktische Fähigkeiten in der Berufswelt vermittelt, Schulabbrüche reduziert und ein Bewusstsein für HIV/AIDS und Kinderrechte geschaffen. Es stärkt zudem das Selbstbewusstsein der Jugendlichen und ermutigt sie, ihre Meinung zu äußern. Darüber hinaus wurde die Gesundheit der Kinder durch eine ausgewogene Ernährung und den Zugang zu sauberem Wasser verbessert.

Einige Projekte an der Schule im Rahmen des BMZ-Projekts

Rotationsworkshop (Ganzheitlicher Ansatz im Unterricht)

Wir haben einen Workshop organisiert, um unseren Lehrer*innen ein kreatives und ganzheitliches Arbeiten mit Kindern nach der Lehre von Rudolf Steiner näherzubringen. Die Themen waren unter anderem Eurythmie, Sprachgestaltung, Morgenkreis, Finanzmanagement, die Dreigliederung des Menschen, das Schreiben und Lesen in den unteren Klassen sowie die Bedeutung von Geschichten im Unterricht.



*Lehrer*innen, die an der pädagogischen Weiterbildung teilgenommen haben*

Schulgarten

Gartenarbeit an unserer Schule kann eine unterhaltsame und lehrreiche Erfahrung sein, weil wir sie zu einer praktischen Erfahrung machen und die Kinder in den Prozess des Pflanzens, Gießens und Erntens einbeziehen. Wir wählen Pflanzen aus, die pflegeleicht sind, schnell reifen und mit denen sie vertraut sind, d.h. die sie auch zu Hause haben, und stellen ihnen später neue Pflanzen vor. Wir stellen ihnen kleine, leichte Werkzeuge zur Verfügung, die für sie einfach zu handhaben sind. Wir bringen

ihnen den Lebenszyklus der Pflanzen bei, indem wir ihnen den Prozess der Keimung, des Wachstums und der Ernte erklären und zeigen. Wir integrieren Lernmöglichkeiten, indem wir die Gartenarbeit nutzen, um mathematische, naturwissenschaftliche und literarische Fähigkeiten zu vermitteln. Bei der Gartenarbeit wird viel im Team gearbeitet, indem die Kinder in kleine Gruppen eingeteilt werden, um gemeinsam Saatbeete vorzubereiten, einzupflanzen, zu beschneiden und das Gemüse zu ernten. In diesem Jahr haben wir Spiele zum Thema Gartenarbeit eingeführt. Wir singen Lieder und feiern ein Erntefest, um die Leistungen der Kinder zu würdigen. Wir ermutigen die Kinder, ihre Pflanzen selbst in die Hand zu nehmen, und machen ihnen klar, wie wichtig die regelmäßige Pflege der Pflanzen ist. Dabei lernen die Kinder die Beschaffenheit, den Geruch und den Geschmack der verschiedenen Pflanzen kennen. Wir beaufsichtigen die Kinder bei der Gartenarbeit und leiten sie zu sicheren Gartenpraktiken an. Unsere Kinder essen die von ihnen angebaute Pflanzen oder das Gemüse sehr gerne, da wir die Ernte aus dem Garten in das Mittagessen einbeziehen und die Kinder so von dem zusätzlichen Nährwert profitieren. Zumindest die Kinder genießen jetzt jeden Tag in der Schulwoche einen Löffel Gemüse. Wir versorgen auch die Kinder mit Gemüse, die zu Hause keinen Platz haben, um es anzubauen. Sie nehmen etwas Gemüse mit nach Hause und genießen es mit ihrer Familie. Der Schulgarten und der Unterricht können das Leben von Kindern aus allen Milieus in vielerlei Hinsicht verbessern.



*Schüler*innen beim Gärtnern*

Gemeinschaftsarbeit

Unsere Schüler*innen engagieren sich zunehmend in der Gemeinschaftsarbeit wie Umweltaktionen und Charity-Laufen. Dies stärkt ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Empathie. Durch Anerkennung und Belohnungen motivieren wir außerdem, auch in Zukunft positive Leistungen zu erbringen.

13-jähriges Jubiläum

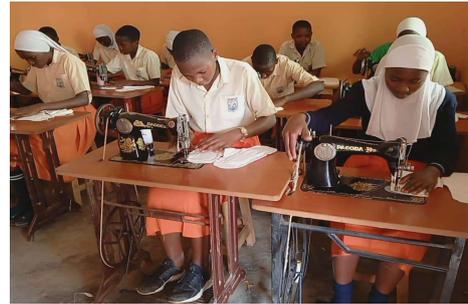


*Schüler*innen während einer Aufführung*

Die Bright Future Schulgemeinschaft feierte ihr 13-jähriges Bestehen mit einer großen kulturellen Aufführung, bei der die Schüler*innen vor ihren Eltern und Gästen auftraten. Es wurden kulturelle Darbietungen und Musik präsentiert. Die Kinder stellten ihre im Kunsthandwerk-Unterricht hergestellten Produkte aus, von denen einige verkauft wurden, um Materialien für den Unterricht zu finanzieren.

Herstellung von Hygieneartikeln

Wir fördern die Menstruationsgesundheit, die Selbstbestimmung und die Integration der Kinder indem wir mit ihnen in der Schule Damenbinden herstellen und schaffen so eine positive Grundlage für ihre Zukunft. Dieses Programm wurde mit Hilfe von ausschließlich für diesen Zweck getätigten Spenden unserer Spender*innen durchgeführt, um Materialien und andere notwendige Dinge zu kaufen. Wir sind so dankbar für die Spenden, weil unsere Kinder dadurch über die Gesundheit der Menstruation aufgeklärt werden, um das Stigma zu brechen und das Bewusstsein zu fördern. Die meisten unserer Eltern sind Geringverdiener, die es nicht schaffen, ihre Kinder mit den grundlegenden Bedürfnissen zu versorgen. Aber durch diese Schulung haben unsere Mädchen Zugang zu Hygieneartikeln. Dadurch wird sichergestellt, dass sie nicht aufgrund von Menstruationsproblemen die Schule versäumen. Außerdem wird die finanzielle Belastung der Familien verringert.



*Schüler*innen nähen Hygieneartikeln*

Tierhaltung an der Schule

Die Tierhaltung an der Schule vermittelt den Kindern nicht nur praktische Landwirtschaftskennntnisse, sondern auch Verantwortungsbewusstsein und Empathie. Derzeit haben wir 15 Kühe, 28 Kaninchen, 50 Hühner, sechs Schafe und 20 Gänse, die von den Schüler*innen betreut werden.

Tier-Rotation

Durch die Vermittlung von Kaninchen lernen die Kinder, zu Hause Verantwortung für die Tiere zu übernehmen und steigern ihr Wissen über die Tierhaltung. Dies hat einen tiefgreifenden Einfluss auf ihre Entwicklung und Bildung und vermittelt ihnen ein Gefühl von Verantwortung und Rechenschaftspflicht. Einige Kinder haben es sogar geschafft,



Ssebunya John mit seinen Kaninchen

einige Kaninchen zu verkaufen und das Geld dafür für den Schulbedarf zu verwenden. Ssebunya John hat Kaninchen für jeweils zwölf 20.000 Uganda-Schilling verkauft, um sein Schulgeld und andere Schulbedürfnisse für dieses Schuljahr zu decken. Es war großartig zu sehen, wie verantwortungsbewusst und verständnisvoll er seine Mutter bei der Finanzierung des Schuljahres unterstützte.

Handarbeit und Schneiderei

Handarbeit und Schneiderei helfen Kreativität und Motorik zu verbessern. Die Kinder lernen einfache Dinge wie Röcke und Hemden zu nähen. Um praktisches Lernen zu

ermöglichen, werden diese Fähigkeiten auch in den Mathematik- und Sprachunterricht integriert.

25 Kinder leben derzeit an der Schule

Verlassene Kinder zu unterstützen, ist nicht nur ein moralisches Gebot, sondern auch eine wesentliche Voraussetzung für den Aufbau widerstandsfähiger Gemeinschaften. Wir haben 25 verlassene Kinder, die wir in der Schule betreuen und unterstützen. Unser Ziel ist es, dass sie ein erfülltes Leben führen und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leisten. Diese Kinder kamen aufgrund verschiedener Umstände, die sie während der Covid-19-Pandemie erlebten, in die Schule.

Derzeit haben wir ein Mädchen, das die Grundschule abgeschlossen hat und mit Hilfe ihrer Patin eine Berufsschule für Friseure besucht, und einen Jungen, der ebenfalls die Grundschule abgeschlossen hat und noch keine weiterführende Schule oder Berufsschule besucht, aber wir helfen ihm, weitere Fertigkeiten in der Schuhherstellung, Seifenherstellung, Landwirtschaft und anderen Bereichen zu erwerben.

Die übrigen 23 Kinder bleiben in unserer Schule und lernen dort, obwohl wir versuchen, sie wieder mit ihren Familien und Verwandten in Verbindung zu bringen. Wir arbeiten als Team zusammen, um sicherzustellen, dass ihre Bedürfnisse erfüllt werden. Wir ermutigen sie, sich durch integrative Aktivitäten und Veranstaltungen als Teil der Schulgemeinschaft zu fühlen, und helfen ihnen, Lebenskompetenzen wie Zeitmanagement, Selbstfürsorge und Problemlösung zu entwickeln. Jedes Kind ist einzigartig, daher ist es sehr wichtig, dass wir unsere Unterstützung auf seine spezifischen Bedürfnisse und Vorlieben zuschneiden, indem wir ihm eine fürsorgliche und unterstützende Umgebung bieten, damit es sich entfalten und sein volles Potenzial erreichen kann.

HERAUSFORDERUNGEN der Schule sind, unter anderem:

- Rückzahlung eines Darlehens in Höhe von 8.300 Euro, das für die Umsiedlung von Pächtern verwendet wurde, die das Schulgelände besetzt hielten.
- Die fehlenden Transportmöglichkeiten, um kostengünstig Tierfutter aus weit entfernten Orten zu Schule zu transportieren.
- Das Fehlen ausreichender Räume für praktische Unterrichtseinheiten wie z.B. Schneidern.
- Die Unterbringung der 25 Schüler*innen, die derzeit auf dem Schulgelände leben.
- Eine Neugestaltung des Schulgeländes ist erforderlich.

ZUKUNFTSPLÄNE

- Die Errichtung von Ausstellungsräumen für praktische Arbeiten und Lagerräumen.
- Die Umzäunung des Schulgeländes.
- Der Neubau von Schlafräumen für Jungen und Mädchen.

- Die Decken-Verkleidung der Klassenräume zur Reduzierung des Überschneidungslärm von einer Klasse zur anderen und um den Regenlärm zu verringern und die Temperaturkontrolle zu verbessern.
- Wir planen die Einführung des Fachs „Holzbearbeitung“ für Schüler*innen und Lehrkräfte, damit sie diese Fertigkeit erwerben können, die ihnen nach der Schulzeit helfen kann.
- Die Förderung von Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte und die Unterstützung bei der Einkommensgenerierung.

DANKSAGUNG

Unser Dank gilt dem gesamten Team der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung, den Spender*innen für die Unterstützung unserer 24 verlassenen Kinder, den Patinnen und Paten von Grundschulkindern oder Kindern in höherer akademischer oder praktischer Ausbildung. Wir bedanken uns herzlich bei unseren besonderen Spendern, die unsere Schule entweder regelmäßig oder durch einmalige Spenden unterstützen. Wir danken auch denjenigen, die an die Mädchen denken und sie bei der Finanzierung des Bindenprojekts unterstützen. Wir danken Ihnen dafür, dass Sie die Entwicklung unserer Schule und der Gemeinschaft im Allgemeinen stets unterstützen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Namata Catherine